

Vorläufiger Zeit- und Arbeitsplan

20. April 2017
Überblick über die Inhalte und Schwerpunkte des Tutoriums, Abgleich mit den Erwartungen der Teilnehmenden, Erste Einführung: Grundlagen zur Thematik sowie Vorstellung der Schwerpunktliteratur
27. April 2017
Theorie I
Das Wachstumsparadigma:
Entstehungsgeschichte, Bedeutung des BIP-Wachstums für heutige kapitalistische Wirtschaftssysteme
(*OECD 2011, UNEP 2011, Jackson 2012*)
04. Mai 2017
Theorie II
Grenzen des Wachstums?
Herausforderungen aus der ökologischen und erdsystemischen Perspektive – Limits to Growth, Planetare Grenzen
(*Maedows et al. 2004, Steffen et al. 2015, Georgescu-Roegen 1971*)
11. Mai 2017
Theorie III
Degrowth, A-Growth etc. – Überblick und Diskussion verschiedener Strömungen innerhalb der Postwachstumsdebatte
(*Van den Bergh & Kallis 2012, D'Alisa et al. 2016, Jackson 2012*)
18. Mai 2017
Theorie IV
Grünes Wachstum: Entwicklung des Begriffs sowie Kernthesen des Ansatzes
(*UNEP 2011, Fücks 2013, Jackson 2012*)
01. Juni 2017
Theorie V – Schwerpunktthema I
Kommerzialisierung und Naturkapital: Ökologische und soziale Dimensionen des Ökosystemdienstleistungsansatzes sowie Kritikpunkte aus Sicht der Postwachstumsbewegung
(*Grunewald & Bastian 2009, Gómez-Baggethun & Ruiz Pérez 2011, BUND 2010, Unmüßig 2014*)
08. Juni 2017
Theorie VI – Schwerpunktthema I
Kommerzialisierung und Naturkapital: Ökologische und soziale Dimensionen des Ökosystemdienstleistungsansatzes sowie Kritikpunkte aus Sicht der

Postwachstumsbewegung
(*Grunewald & Bastian 2009, Gómez-Baggethun & Ruiz Pérez 2011, BUND 2010, Unmüßig 2014*)

15. Juni 2017

Veranstaltungsorganisation I

Ausführliche Diskussion des Veranstaltungsformats im Wintersemester 2017/ 18; Sammlung von Themenkomplexen für die Veranstaltungsreihe

22. Juni 2017

Veranstaltungsorganisation II

Gruppenbildung – Zwei bis drei Personen je Einzelveranstaltung; Genauere Planung der Veranstaltungsorganisation sowieso insbesondere Aufstellung eines genaueren Zeitplans;
Anschließend zwei Wochen Zeit für die Erarbeitung erster Konzepte für die jeweiligen Veranstaltungen sowie Recherche nach passenden ReferentInnen

29. Juni 2017

Theorie vs. Praxis/ Politik

Wo zeigen sich in Ansätzen bereits gute Beispiele für eine gelebte Postwachstumsökonomie?
(*Suche nach Beispielen durch die Kursteilnehmenden; gegebenenfalls externes Input zum Thema Postwachstumspolitik, Anregung: Welzer et al. 2016, Felber 2010*)

06. Juli 2017

Veranstaltungsorganisation III

Externes Feedback (durch WissenschaftlerInnen des Instituts für Ökologische Wirtschaftsforschung – Dr. Steffen Lange und weitere)

13. Juli 2017

Theorie VII – Schwerpunktthema II

Auswahl eines Themas aus den drei Themenkomplexen durch die Teilnehmenden:

- Genauerer Blick in das Themenfeld relative und absolute Entkopplung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum (beispielsweise hinsichtlich Rebound-Effekten)
- Arbeitswelt und Postwachstum
- Über die Messung des Wohlstands – Wie sich Indikatoren auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft auswirken

**Sowie optional in Verbindung mit dem Block
"Theorie vs. Praxis/ Politik":**

Teilnahme an der von Fokus
Wachstumswende organisierten
Projektabschlusskonferenz am 12. Juli 2017
([http://fokus-
wachstumswende.de/konferenz/](http://fokus-wachstumswende.de/konferenz/))

20. Juli 2017

Theorie VIII – Schwerpunktthema II
siehe obige Themenvorschläge

24. Juli – 13. Oktober 2017
(Semesterferien)

Organisation der Veranstaltungen

16. – 20. Oktober 2017

Veranstaltungsorganisation IV
Besprechung des aktuellen Stands der
Planungen, letzte Absprachen

23. – 27. Oktober 2017

Veranstaltung I *
Fokus auf Grünes Wachstum: Vorstellung
aktueller Politikkonzepte sowie direkte Kritik
aus Sicht der Postwachstumsposition (mit
entsprechendem Schwerpunktthema)

30 Oktober. – 03. November 2017

Nachbesprechung I

06. – 10. November 2017

Veranstaltung II
Fokus auf Grünes Wachstum: Vorstellung
aktueller Politikkonzepte sowie direkte Kritik
aus Sicht der Postwachstumsposition (mit
entsprechendem Schwerpunktthema)

13. – 17. November 2017

Nachbesprechung II

20. – 24. November 2017

Veranstaltung III
Fokus auf Postwachstum: Vorstellung
wichtiger Pfeiler einer
Postwachstumsökonomie sowie direkte
Kritik aus Sicht des Grünen Wachstums

27. November – 01. Dezember 2017

Nachbesprechung III

04. – 08. Dezember 2017

Veranstaltung IV
Fokus auf Postwachstum: Vorstellung
wichtiger Pfeiler einer
Postwachstumsökonomie sowie direkte
Kritik aus Sicht des Grünen Wachstums

11. – 15. Dezember 2017

Nachbesprechung IV

18. – 22. Dezember 2017	Veranstaltung V Diskussion anhand eines aktuellen Praxisprojekts; Welche Erfahrungen wurden gemacht? Welche Schwierigkeiten existieren?
08. – 12. Januar 2018	Nachbesprechung V
15. – 19. Januar 2018	Veranstaltung VI Diskussion anhand eines aktuellen Praxisprojekts; Welche Erfahrungen wurden gemacht? Welche Schwierigkeiten existieren?
22. – 26. Januar 2018	Nachbesprechung VI
29. Januar – 02. Februar 2018	Veranstaltung VII Abschlussveranstaltung (gegebenenfalls Podiumsdiskussion)
05. – 09. Februar 2018	Nachbesprechung VII
12. – 16. Februar 2018	Abschlussrunde Reflexion und Feedback
19. Februar – 13. April 2018 (Semesterferien)	<i>Anfertigung der Abschlussdokumente</i> <i>a) Essay über ein Thema aus dem Theorieblock</i> oder <i>b) Zusammenfassung und Aufbereitung einer Veranstaltung aus dem Wintersemester 2017/ 18</i> Beide Formate können gegebenenfalls auf Wunsch der Teilnehmenden und bei entsprechender Qualität auf dem Blog www.postwachstum.de veröffentlicht werden

*** Hinweis:** Die aufgeführte Ausgestaltung des zweiten Semesters stellt nur eine erste Idee dar. Die genaue Planung erfolgt in der Gesamtgruppe. Es sind beispielsweise auch weniger öffentliche Veranstaltungen und stattdessen weitere Theoriesitzungen möglich.

Literatur *

Acosta, A. (2015): *Buen Vivir. Vom Recht auf ein gutes Leben*. München: Oekom.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (2010): *TEEB. The Economics of Ecosystems and Biodiversity. Internationale Diskussion um eine Ökonomie der Ökosysteme und der Biologischen Vielfalt*. Berlin.

Corneo, G. (2014): *Bessere Welt: Hat der Kapitalismus ausgedient? Eine Reise durch alternative Wirtschaftssysteme*. Berlin.

Costanza, R. (2014): *Time to leave GDP behind*. In: *Nature*, Volume 505: 283-285.

Dale, G.; Mathai, M. V.; Puppim de Oliveira, M. (2016): *Green Growth. Ideology, Political Economy and the Alternatives*. London.

Daly, H.; Cobb, J. (1989): *For the Common Good. Redirecting the Economy toward Community, the Environment, and a Sustainable Future*. Boston.

D'Alisa, G./ D.; Federico/ Kallis, Giorgios. 2016. Degrowth. Handbuch für eine neue Ära. München: Oekom.

Fatheuer, T.; Fuhr, L.; Unmüßig, B. (2015): Kritik der Grünen Ökonomie. München.

Felber, C. (2010): *Gemeinwohlökonomie*. Wien.

Frey, B. S.; Stutzer, A. (2002): *What Can Economists Learn from Happiness Research?* *Journal of Economic Literature*. XL, 402 – 435.

Fücks, R. (2013): Intelligent wachsen. Die grüne Revolution. München.

Georgescu-Roegen, N. (1971): The Entropy Law and the Economic Process in Retrospect. Cambridge.

Gómez-Baggethun, E.; Ruiz Pérez, M. (2011): Economic valuation and the commodification of ecosystem services. Progress in the Physical Geography. 1 – 16.

Grunewald, K.; Bastian. O. (2013): Ökosystemdienstleistungen. Konzepte, Methoden und Fallbeispiele. Dresden.

Hampicke, U.; Wätzold, F. (2009): *Memorandum. Ökonomie für den Naturschutz – Wirtschaften im Einklang mit Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt*. Greifswald.

Hinterberg, F. (Hrsg.) (2009): *Welches Wachstum ist nachhaltig? Ein Argumentarium*. Wien.

Holzinger, H. (2016): *Wachstumsgrenzen. Die (Post-)Wachstumsdebatte in der aktuellen Fachliteratur. Zukunftsossier N°6*. Wien.

Inglehart, R., Klingemann, H-D. (2000): *Genes, culture, democracy and happiness*. In: Diener, E.; Suh, E. M. (2000): *Culture and subjective well-being*, 165 – 183. Cambridge.

Jackson, T. (2011): Wohlstand ohne Wachstum. Leben und Wirtschaften in einer endlichen Welt. München.

Jax, K. et al. (2013): *Ecosystem Services and Ethics*. *Ecological Economics*. 93,

260 – 268.

Kahneman, D.; Deaton, A. (2010): High income improves evaluation of life but not emotional well-being. *PNAS*. 107, 16489 – 16493.

Latouche, S. (2015): Es reicht! Abrechnung mit dem Wachstumswahn. München.

Malthus, T. (1798): *An Essay on the Principle of Population*. London.

Martínez-Alier, J.; Pascual, U.; Vivien, F.-D.; Zaccai E. (2010): Sustainable de-growth: Mapping the context, criticism and future prospects of an emergent paradigm. *Ecological Economics*. 69, 1741 – 1747.

Meadows, D. H.; Meadows, D. L.; Randers, J.; Behrens, W. W. (1972): *The Limits to Growth*. Washington.

Meadows, D. H.; Randers, J. (2004): Limits to Growth: The 30-Year Update. Washington.

OECD (2011): Towards Green Growth. Paris.

Rockström, J. et al. (2009): Planetary Boundaries: Exploring the Safe Operating Space for Humanity. Nature. 461, 472 – 475.

Santarius, T. (2015): Der Rebound-Effekt. Ökonomische, psychische und soziale Herausforderungen für die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Energieverbrauch. Marburg.

Schmelzer, M. (2016): *The Hegemony of Growth. The OECD and the Making of the Economic Growth Paradigm*. Cambridge.

Schneiderwind, U.; Singer-Brodowski, M. (2013): *Transformative Wissenschaft. Klimawandel im deutschen Wissenschafts- und Hochschulsystem*. Marburg.

Seidl, I.; Zahrnt, A. (2010): Postwachstumsgesellschaft. Konzepte für die Zukunft. Marburg.

Sen, A. (1984): The living standard. *Oxford Economic Papers*, 36.

Steffen, W. et al. (2015): Planetary Boundaries: Guiding human development on a changing planet. Science. 347, 736 – 746.

Swyngedouw, E. (2016): Entpolitisierung. In: Degrowth. Handbuch für eine neue Ära. München. S. 118 – 122.

Swyngedouw, E. (2010): Trouble with Nature: Ecology as the New Opium for the People. In: Hillier, J.; Healey, P. (Hrsg.): *In Conceptual Challenge for Planning Theory*. Farnham.

TEEB (2009): *The Economics of Ecosystems and Biodiversity. An interim report*. Europäische Kommission. Brüssel.

Paech, N. (2012): Befreiung vom Überfluss. Auf dem Weg in die Postwachstumsgesellschaft. München. 2011

United Nations Environmental Programme (UNEP) (2011): Towards a Green Economy. Pathways to sustainable development and poverty eradication. Introduction. Nairobi.

Unmüßig, B. (2014): Vom Wert der Natur. Sinn und Unsinn einer neuen Ökonomie der Natur. Berlin.

Van den Bergh, J.; Kallis, G. (2012): Growth, A-Growth or Degrowth to Stay

within Planetary Boundaries. Journal of Economic Issues. 4, 909 – 919.

Welzer, H.; Hebert, S.; Giesecke, D. (2016): FUTURZWEI Zukunftsalmanach 2017/18. Frankfurt.

* *Fett gedruckt: Schwerpunktliteratur der einzelnen Sitzungen bis Schwerpunktthema I (bei Büchern liegt der Fokus auf bestimmten Kapiteln)*